

**Anordnung Nr. 6¹
über die Erhebung von Gebühren für die Erteilung
von Genehmigungen zur Aus- und Einfuhr
von Gegenständen im grenzüberschreitenden
Reiseverkehr
— Fünfte Änderung
der Genehmigungsgebührenordnung^{1 2 *} —
vom 3. November 1989**

Im Einvernehmen mit den Leitern der zuständigen zentralen Staatsorgane wird folgendes angeordnet:

§ 1

(1) § 2 der Genehmigungsgebührenordnung erhält folgende Neufassung:

„Die Höhe der Genehmigungsgebühren richtet sich nach den Gebührentarifen (Anlagen 1 und 3).“

(2) Die Anlage 3 zur Genehmigungsgebührenordnung wird nachstehend bekanntgemacht.

§ 2

§ 3 wird um folgenden Abs. 6 ergänzt:

„(6) Bei der Einfuhr von Kraftfahrzeugen im Sinne der Vierunddreißigsten Durchführungsbestimmung zum Zollgesetz sind Grundlagen für die Berechnung der Gebühren der Hubraum und der technische Standard des jeweiligen Fahrzeuges. Diese Berechnungsgrundlage gilt auch bei der Einfuhr von Motoren (Anlage 3 Ziff. 1).“

§ 3

(1) Aus der Anlage 1 zu § 2 der Genehmigungsgebührenordnung werden die Ziffern 23 bis 24.2 gestrichen.

(2) Ziff. 32 der Anlage 1 zu § 2 der Genehmigungsgebührenordnung erhält in der Rubrik „Warenart“ folgende Neufassung:

„Zubehör und Ersatzteile für die unter 15 bis 18 und für die unter 25 bis 28 genannten Erzeugnisse
— Fernsehzubehör und -ersatzteile“.

§ 4

Diese Anordnung tritt am 1. Dezember 1989 in Kraft.

Berlin, den 3. November 1989

**Der Minister der Finanzen
H ö f n e r**

¹ Anordnung Nr. 5 vom 27. Januar 1989 (GBl. I Nr. 4 S. 87)

² Anordnung vom 12. Dezember 1968 über die Erhebung von Gebühren für die Erteilung von Genehmigungen zur Aus- und Einfuhr von Gegenständen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr — Genehmigungsgebührenordnung — (GBl. II Nr. 132 S. 1063)

Anlage

zu § 1 Abs. 2 vorstehender Anordnung

Anlage 3

Genehmigungsgebührensätze für die Ein- und Ausfuhr von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugersatzteilen.

1. Genehmigungsgebührensätze für die Einfuhr von Pkw, Kleintransportern, Kleinbussen, Zweiradmotorfahrzeugen und Motoren

	Gebühren ⁴ in Mark pro cm ³ Hubraum				Motoren Kat. I Kat. II/III
	I	II	III	Kat. I Kat. II/III	
bis 1 400 cm ²	1,50	2,50	3,-	—,50	-75
bis 1 600 cm ²	2,-	3,-	3,50	-75	1,-
bis 1 800 cm ²	3,-	3,50	4,-	1,-	1,25
bis 2 500 cm ²	3,50	4,50	5,50	1,-	1,50
über 2 500 cm ²	4,50	5,50	7,-	1,25	1,75

Kategorie I: Allgemeiner technischer Standard ohne wesentliche wertintensive Verbesserungen

Kategorie II: Mittlerer technischer Standard, versehen mit einer Reihe von Extras (z. B. Anti-

blockiersystem, Allradantrieb, 5-Gang-Getriebe, Antischlupfsystem, elektronische Überwachung des Motors und der Bremsen)

Kategorie III: Hoher technischer Standard, verbunden mit einer Vielzahl von Extras (z. B. elektronische Kraftstoffeinspritzung, elektronische Zentralverriegelung; automatische Sitzverstellung, Lenkradverstellung und Sicherheitsgurtverstellung, digitales Anzeige- und Signalsystem des Kraftstoffverbrauchs, des Ölstandes, des ökonomischen Fahrens; Servolenkung)

- Genehmigungsgebührensätze für die Einfuhr von Fahrzeugstellen, Karosserien und anderen Kraftfahrzeugersatzteilen

Fahrgestelle	50 % des EVP derDDR
Karosserien	30 % des EVP derDDR
andere Ersatzteile	10% des EVP der DDR
- Genehmigungsgebührensätze für die Ausfuhr von PKW, Kleintransportern, Kleinbussen, Zweiradmotorfahrzeugen, Krankenfahrstühlen und Kraftfahrzeugersatzteilen

Kraftfahrzeuge (PKW, Kleintransporter, Kleinbusse, Zweiradmotorfahrzeuge, Krankenfahrstühle)	= 100 % des EVP der DDR
Kraftfahrzeugersatzteile aller Art	= 200 % des EVP der DDR

**Bekanntmachung
der zur nichtkommerziellen Einfuhr
zugelassenen Fahrzeugtypen
vom 14. November 1989**

Auf Grund des § 9 Abs. 2 des Zollgesetzes vom 28. März 1962 (GBl. I Nr. 3 S. 42) in Verbindung mit § 2 Abs. 2 der Vierunddreißigsten Durchführungsbestimmung vom 3. November 1989 zum Zollgesetz — Genehmigungsverfahren für die nichtkommerzielle Ein- und Ausfuhr von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugersatzteilen — (GBl. I Nr. 22 S. 242) werden im Einvernehmen mit den Ministern für Verkehrswesen sowie für Allgemeinen Maschinen-, Landmaschinen- und Fahrzeugbau die zur nichtkommerziellen Einfuhr in die Deutsche Demokratische Republik zugelassenen Fahrzeugtypen bekanntgemacht.

1. Die nachstehend genannten Fahrzeugtypen sind zur nichtkommerziellen Einfuhr in die DDR zugelassen:

Fahrzeugtyp	Kategorie gemäß Genehmigungsgebührenordnung*)
Skoda 120 L	I
Skoda 105 L	I
Dacia 1310 TX	I
Dacia 1310 TLX	I
Oltecit Club 11 R	I
Lada WAS 2104 Kombi	I
Lada WAS 2105 Limousine	I
Lada WAS 21053 Limousine	I
Lada WAS 2107 Limousine	I
Lada WAS 2108 Limousine	I
Lada WAS 2109 Limousine	I
Lada WAS 21043 Kombi	I

*) Z. Z. gilt die Anordnung vom 12. Dezember 1968 über die Erhebung von Gebühren für die Erteilung von Genehmigungen zur Aus- und Einfuhr von Gegenständen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr — Genehmigungsgebührenordnung — (GBl. II Nr. 132 S. 1063) in der Fassung der Anordnung Nr. 3 vom 24. Juni 1971 (GBl. II Nr. 54 S. 481), der Anordnung Nr. 4 vom 6. Oktober 1987 (GBl. I Nr. 25 S. 243), der Anordnung Nr. 5 vom 27. Januar 1989 (GBl. I Nr. 4 S. 87) und der Anordnung Nr. 6 vom 3. November 1989 (GBl. I Nr. 22 S. 246).